## Deutsche Biographie - Onlinefassung

# **NDB-Artikel**

Miltitz, von. (lutherisch)

#### Leben

Meißnisches Adelsgeschlecht mit den Stammsitzen Miltitz, Siebeneichen und Scharfenberg b. Meißen, eines Stammes mit denen v. Maltitz. Zu ihm gehören Johannes, Bischof von Naumburg 1349-52, der päpstliche Nuntius Karl (s. u.), der Weltumsegier →Bernhard (1570–1626, s. ADB 52) und →Haubold (1613-90), kursächs. Wirkt Geh. Rat und Obersteuerdirektor. → Alexander († 1738) war kursächs. Vorsitzender Geh. Rat, → Hans Caspar (1608–70) sachsengotha. Konsistorialrat, → Heinrich Sigmund (1673-1741) hessen-darmstädt Oberhofmarschall und Generalmajor, Johann Wilhelm († 1719) sachsenmeining. Geh. Rat und →Heinrich Gebhard (1633-88) kursächs. Geh. Rat und Kanzler. Im sächs. Hof- und Verwaltungsdienst standen ferner Rudolfe († 1661), kursächs. Geh. Rat, Hofmarschall und Obersteuereinnehmer, Moritz Heinrich Frhr. († 1705), kursächs. Geh. Rat und Reichstagsgesandter (s. Dipl. Vertr. I, II), → Alexander (1726-92), kaiserl. Feldmarschalleutnant, und → Dietrich (1769-1853), preuß. Generalleutnant (s. L). → Karl Borromäus (1780–1845), sächs. Geh. Rat und Oberhofmeister, wurde bekannt als Komponist und Schriftsteller (s. ADB 21; MGG: Riemann; Kosch, Lit.-Lex³); →Bernhard (1824–80) war sächs. Generalleutnant und Kommandant von Dresden und →Alfred Frhr. (1836-1913) sächs. Oberzeremonienmeister.

### **Autor**

Heribert Smolinsky

# **Empfohlene Zitierweise**

, "Miltitz, von", in: Neue Deutsche Biographie 17 (1994), S. 532-533 [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html